

Jugendschachbund Sachsen

Frank Schulze

Leiter Leistungssport



CHEMNITZ 09.01.2011

Tagesordnung

1. Begrüßung

2. Entwicklung des Leistungssports im JSBS

Frank Schulze

a. Allgemeiner Überblick über das Jahr 2010

b. Änderungen in der Leistungssportkonzeption

i. Zusammenarbeit TSP, LLSP und JSBS

ii. Kaderstruktur

iii. Förderangebote vs. eigene Aufgaben

3. Finanzen

Hannelore Neumeyer

a. Gestaltung der Verträge

b. Änderungen im Jahr 2011

4. Sonstiges



Jugendschachbund Sachsen

Chemnitz
09.01.2011

Allgemeiner Überblick über das Jahr 2010

- Grundgedanke des Leitungssports bleibt die Leistung
- Gradmesser aller Zuwendungen sind weiterhin Erfolge ab der Ebene der Deutschen Einzelmeisterschaften (... EM, WM)
- Zwar 3 Deutsche Einzelmeister in den oberen Altersklassen, aber deutliche Einbußen in den unteren Altersklassen (hier holen Bayern, B-W, Hessen und Berlin massiv auf)
- Kontrolle durch Landessportbund brachte wesentlich schärfere Anforderungen an die Vergabe von Fördermitteln mit sich; Kürzung der Gesamtfördermittel von 24.000 auf 18.000 Euro
- Einsatz nichtlizenzierter Trainer nur noch bis Mitte 2012 zulässig
- Zusammenarbeit mit Kommission Aus- und Weiterbildung läuft langsam an; zukünftig aber noch viel Koordination zwischen den Ressorts nötig



Zusammenarbeit TSP, LLSP und JSBS (I)

JSBS (zentral)

- Bezahlung Honorare und Kosten der Trainer zur DEM
- Durchführung zentrale Kaderlehrgänge und betreute Turniere
 - Länderkampf U12 im Jahr 2010 gegen England
 - 2 Kaderlehrgänge D1/D2 und 2 Kaderlehrgänge D3/D4 durchgeführt
 - Betreute Turniere 2010: VfB-Open, SEM, Moritzburger Open, Erfurter Jugendopen, Siebenlehner Weihnachtsopen
 - Teilnahme DLM und Betreuung RAMADA-Cup Halle mangels Interesse ausgefallen
- Ausgabe von Trainingsmaterial (Bücher) an alle Kadernspieler
- Honorartraining wird zugunsten eines Sommertrainingslagers (06.-11.07.2011 Schneeberg) aufgegeben



Zusammenarbeit TSP, LLSP und JSBS (II)

LLSP

- Organisation des Honorartrainings D3/D4 in den Spielbezirken und 1-Tages-Lehrgänge; Honorarmittel wurden dabei nur unzureichend ausgeschöpft
- Zukünftig nur noch für 1-Tages-Lehrgänge zuständig; Anzahl soll möglichst auf 3 pro Spielbezirk erhöht werden (Problem: Terminplan!)
- Zusammenarbeit mit TSP erhöhen; Eltern- und Trainergespräche anbieten (bspw. parallel zu Kaderlehrgängen)



Zusammenarbeit TSP, LLSP und JSBS (III)

TSP

- Stärkere Hinwendung zur Talentesichtung und Talente-förderung; Anzahl der U10-Spieler am 01.01. und 01.07. des Jahres, welches dem TSP-Status vorangeht, wird entscheidendes Kriterium
- Anzahl der aktuellen Kaderspieler rückt als Kriterium in den Hintergrund
- Genau 9 oder mindestens 9 TSP im Land ab 2012?



Kaderstruktur (I)

- Kaderstruktur vom LSB vorgegeben; Anzahl der Kader ist durch JSBS festgelegt
- ab 2012:
 - D1: 12
 - D2: 9
 - D3: 6
 - D4: 4
 - zusätzlich alle D/C-Kader
- Höchstalter für Aufnahme(!): 17 Jahre
- Durch Beschluß der letzten Jugendversammlung ab Saison 2011/2012 keine Vorberechtigungen der Kader mehr für die SEM; alle Kader müssen dann BEM (oder sogar vorangehende Qualifikationsturniere) spielen → Probleme im Terminplan für den Februar-Lehrgang D3/D4



Kaderstruktur (II)

- Faktoren mit hohem Einfluss sind
 - Altersgrenze
 - DWZ über dem Durchschnitt der dem Alter entsprechenden Jahrgangsbesten in Sachsen
 - Führen eines Partienheftes
- Weitere wichtige Faktoren werden sein
 - Teilnahme an der SEM
 - Teilnahme an Kaderlehrgängen
 - Eigene DWZ
 - Anzahl der gespielten Partien in der abgelaufenen Saison



Beispiel zur Kalkulation eines Lehrgangs

Kalkulation eines fiktiven **3-Tages-Lehrgang** für **30 Kaderspieler**

- Kosten für Unterkunft (3 Nächte á 15 Euro) und Vollverpflegung (10 Mahlzeiten á 4 Euro) sind pro Person **85 Euro**
- Kosten für 8 Trainer und einen Lehrgangsleiter: Unterkunft (3 Nächte á 15 Euro), Vollverpflegung (10 Mahlzeiten á 4 Euro), Fahrtkosten (9 x 20 Euro) und Honorar (3 Tage x 6 x 70 Euro/Tag + 3 Tage x 3 x 80 Euro/Tag) betragen insgesamt 2925 Euro → jeder Teilnehmer muß ca. 30% selbst übernehmen
- 2925 Euro Gesamtkosten Trainer : 30 Teilnehmer = 97,50 Euro
- 97,50 Euro * 30 % = **29,25 Euro** (pro Person Traineranteil)
- Kosten des Lehrgangs pro Teilnehmer
85 Euro + 29,25 Euro + 0,50 Euro Schadensrücklage +
1,00 Euro Nutzung Sportanlagen =
115,75 Euro



Förderangebote vs. eigene Aufgaben (I)

JSBS

- zentrale Aufgaben sichern und durchführen (Kaderlehrgänge, SEM, DEM ...)
- Kader berufen und fördern
- Leistungssportkonzeption aktuell halten (jetzige Konzeption hat leider noch keinen Status, welcher alle beteiligten Seiten zufrieden stellt)

LLSP

- stärkere Hinwendung zur Talentfindung und – förderung
- Zusammenarbeit mit lokal vor Ort ansässigen Trainern intensivieren
- dazu Einbeziehung in Veranstaltungen wie BEM nötig



Förderangebote vs. eigene Aufgaben (II)

TSP

- Organisation der Nachwuchsarbeit in der unmittelbaren Region; Talentesichtung und -entwicklung
- Training für Kader anbieten; Spielmöglichkeiten in Jugend- und Erwachsenenmannschaften schaffen
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Mittelzuwendung besteht aus Grundförderung (202 Euro) und additiver Förderung abhängig von Anzahl U10-Spieler, Anzahl der Kadernspieler und Erfolge bei den SEM der letzten drei Jahre
- 2011: Zuwendung reicht von 268 Euro (SV Dresden-Striesen) bis 676 Euro (SC Leipzig-Gohlis)



Fazit

“Es kommt nicht darauf an, nach dem besten Zuge zu suchen, sondern nach einem vernünftigen Plan zu spielen.“

(Eugène Tartakower)

